

Mitteilung der Verwaltung

Nr.: 20250387

Status: öffentlich

Datum: 14.02.2025

Verfasser/in: 61 42

Fachbereich: Amt für Stadtplanung und Wohnen

Bezeichnung der Vorlage:

Sachstandsbericht WLAB 2024

Bezug:

Beratungsfolge:

Gremien:	Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
Bezirksvertretung Bochum-Ost	12.03.2025	Kenntnisnahme

Kurzübersicht:

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) WLAB wurde 2016 vom Rat der Stadt Bochum beschlossen. Im Jahr 2024 konnten im Standerneuerungsgebiet Maßnahmen weitergeführt bzw. initiiert sowie verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden. Die Vorlage gibt einen Überblick über das Jahr 2024.

Wortlaut:

Das Stadterneuerungsgebiet Werne – Langendreer-Alter Bahnhof hat eine Größe von rund 750 Hektar mit etwa 20.500 Einwohner*innen. Es gibt eine Reihe städtebaulicher, struktureller und sozialräumlicher Herausforderungen, die für die zukünftige Entwicklung der beiden Stadtteile von besonderer Bedeutung sind. Das Stadterneuerungsgebiet „Werne – Langendreer-Alter Bahnhof“ wurde Mitte 2016 erfolgreich in das Programm der Sozialen Stadt Nordrhein-Westfalen (später Sozialer Zusammenhalt) aufgenommen. Das Förderprogramm für WLAB endet 2025.

1. Bauliche Maßnahmen

1.1 Sanierung Quartierssportanlage Heinrich-Gustav-Straße

Die Sportplatzanlage Heinrich-Gustav-Straße bietet neben einem Fußballverein auch dem Schulsport der benachbarten Schulen und Freizeitmannschaften ihre Heimstätte. Der Tennenplatz sowie das Umkleidegebäude waren stark sanierungsbedürftig. Da die Sanierung des Gebäudes aufgrund

der Vielzahl der Mängel nicht wirtschaftlich war, wurde das Altgebäude abgerissen und ein barrierefreier Neubau mit Dachbegrünung wird errichtet. Der Tennenplatz wurde in einen Kunstrasenplatz umgebaut. Außerdem ist die vollständige Sanierung und Erweiterung der leichtathletischen Anlagen sowie eine Neustrukturierung des Eingangsbereichs in Umsetzung.

Beteiligung und Bauprozess

- Platzgestaltung und Raumprogramm des Umkleidegebäudes wurden mit den Nutzenden erarbeitet und in den jeweiligen Planungsphasen rückgekoppelt.
- Start der Baumaßnahme im Juni 2023 mit dem Abriss des Altgebäudes erfolgt.
- Der Tennenplatz ist inzwischen bereits zu einem Kunstrasenplatz umgebaut worden und wurde im Oktober 2024 für den Spiel- und Sportbetrieb geöffnet und die vollständige Sanierung und Erweiterung der leichtathletischen Anlagen wurden umgesetzt.
- Fertigstellung des neuen Umkleidegebäudes sowie eine Neustrukturierung des Eingangsbereichs werden voraussichtlich im Frühjahr 2025 erfolgen.
- Die Eröffnung ist im Mai 2025 geplant.

1.2 Neugestaltung Kinderspiel- und Bolzplatz Bramheide

Der Spiel- und Bolzplatz mit einer Größe von ca. 1.800 qm liegt im Stadtteil Werne in unmittelbarer Nachbarschaft zum Freibad Werne. Das Gesamtkonzept besteht aus drei Bausteinen – Spielplatz, Bolz- bzw. Basketballplatz und Wiesenbereich.

Beteiligung und Bauprozess

- Vor-Ort-Beteiligung und mehrere Ortsbegehungen wurden im Sommer 2022 durchgeführt.
- Antragsstellung im September 2022 und Bewilligung der Förderung erfolgte im Jahr 2023.
- Im Jahr 2024 erfolgte die Erarbeitung der Ausführungsplanung, weiterer Gutachten und die Ausschreibung der Umsetzung.
- Die Fa. Mennigmann wurde Ende 2024 mit der Bauleistung beauftragt.

Ergebnis & weiteres Vorgehen

Die Planung sieht für den Spielplatz neue Spielgeräte vor, die für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sind. Der Bolzplatz soll zu einem multifunktionalen Spielfeld – für Fußball und Basketball – ausgebaut werden. Die Wiese westlich des Bolzplatzes ist aktuell nicht nutzbar und durch einen Zaun abgesperrt. Ein Wunsch aus der Beteiligung war es, diese Wiese zu einem zusätzlichen naturnahen Aufenthaltsbereich zu entwickeln. Der Baubeginn erfolgte am 17. Februar 2025.

2. Begleitende Maßnahmen

2.1 Beratungs- und Förderangebote für Eigentümer*innen

Seit Beginn 2017 ist das Büro Kroos+Schlemper Architekten als Ansprechpartner innerhalb des Fördergebietes Werne - Langendreer-Alter Bahnhof in der Eigentümerberatung tätig. Mit Hilfe der Außenanlagen- und Fassadenrichtlinie, kurz AFR, der Stadt Bochum, haben die Eigentümer bzw. Eigentümerinnen innerhalb des Fördergebietes die Möglichkeit, ihr Gebäude durch Unterstützung von Fördermitteln aufzuwerten und damit zu einem deutlich verbesserten Stadtbild beizutragen. Seit Beginn der Förderung wurden über 200 Gebäude aufgewertet.

2.2 Grüne Infrastruktur: Instandsetzung und Aufwertung des Ümminger Sees

Dank finanzieller Unterstützung des EFRE-Förderprogramms „Grüne Infrastruktur“ wurde der Freiraum am Ümminger See neugestaltet. Am Nordufer entstand eine attraktive Eingangssituation mit einer neugestalteten Uferpromenade, Sitzstufen, Holzpodesten, neuer Beleuchtung, Schilf- und Röhrichzonen sowie einer Wasserfontäne. Am Ostufer wurde eine naturnahe Insel und am Südufer ein „Grünes Klassenzimmer“ eingerichtet. Zusätzlich wurde eine neue Fuß- und Radwegeverbindung westlich des Sees geschaffen.

Im April 2024 eröffneten Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und Bezirksbürgermeister Dr. Dirk Meyer feierlich die neugestaltete Uferpromenade und aktivierten die neue Wasserfontäne. Ende

2024 wurde auch das Westufer neugestaltet und der neue Bachlauf des Harpener Bachs fertiggestellt, wobei der saubere Bach und das Grubenwasser nun getrennt fließen.

3. Sonstige begleitende Projekte außerhalb der Städtebauförderung

3.1 Wohnbebauung Adrianstraße

An der Adrianstraße ist der Neubau von 16 öffentlich geförderten Mietwohnungen in Planung. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 50 m² und 109 m² und sind so auch für Familien mit mehreren Kindern geeignet. Als modernes Energie-Effizienz-Haus „EH 40“ verspricht das Baukonzept eines privaten Investors günstige Wohnnebenkosten. Die (vorbereitenden) Bauarbeiten starteten im Dezember 2024.

3.2 Wohnungs- und Kitaneubau Rüsingstraße

In Bochum Werne wurden 55 neue Wohneinheiten (27 davon öffentlich gefördert) und eine Kindertagesstätte entwickelt. Die Wohnungen wurden im KFW55-EE-Standard und die KiTa im KFW40-EE-Standard errichtet. Alle Wohnungen sind bereits belegt. Die Baumaßnahmen wurden Mitte 2024 abgeschlossen. Die neue Kita hat ihren Betrieb aufgenommen.

3.3 OGS-Gebäude der Von-Waldhausen-Schule

Am Standort der Von-Waldhausen Waldhausen-Grundschule in Werne wurde ein neues Gebäude für den Offenen Ganzttag errichtet. Das Gebäude konnte zu Beginn des Jahres 2024 bezogen werden. Auf 140 m² werden durchschnittlich 140 Schüler*innen betreut.

3.4 Kita-Neubau Hohe Eiche 41

In Langendreer-Alter Bahnhof entsteht eine neue zweigeschossige KiTa mit 75 Plätzen, davon 16 U3-Plätze. Die KiTa wird ein begrüntes Flachdach erhalten und Platz für vier Gruppen bieten. Die Bauarbeiten begannen im August 2024.

3.5 Baufortschritt Golfplatz Zeche Amalia

2024 wurden südlich des Harpener Bachs Erdbauwerke erstellt und Spielbahnen modelliert. Der Rasen ist bereits auf den meisten Bahnen gut angewachsen, und erste Bäume und Sträucher wurden gepflanzt. Ein Erdwall wurde als zukünftiger Ballfang für die Driving Range erhöht. 2025 sind weitere pflegerische und gestalterische Maßnahmen geplant. Die Eröffnung ist für Sommer 2025 vorgesehen.

4. Aktivierung & Sozialräumliche Prozesse

4.1 Stadtteiffonds WLAB

Projekte aus und für die Stadtteile Werne und Langendreer-Alter Bahnhof ermöglichen – das ist das Motto des Stadtteiffonds WLAB. Ziel ist es, Maßnahmen im Programmgebiet zu fördern, die das Zusammenleben in den Stadtteilen verbessern, kulturelle oder sozialpädagogische Angebote schaffen sowie das bürgerschaftliche Engagement stärken und finanziell unterstützen.

Folgende Projekte wurden 2024 gefördert:

- Wildniswoche für Kinder – Biologische Station östliches Ruhrgebiet
- Imkern am LutherLAB – LutherLAB e. V.
- Beeteinfassung mit Holzworkshop am LutherLAB – LutherLAB e. V.
- Theater BoLAWe – Theater BoLaWe
- Transkulturelle Erzählformen – Endstation Kino UG
- Endstation.mix – Endstation Kino UG
- MiniFilmclub – Endstation Kino UG
- Kinder FilmBlicke – Klack Zwo B e.V.
- Mehrgenerationen Theaterprojekt – Oberlin-KiTa
- Haus mit Geschichte – Langendreer hat's!
- Meine Fertigkeiten und wir – Bahnhof Langendreer e. V.

- Amateur-Musiker-Arbeitsgemeinschaft – Ludwig-Steil-Haus-Verein
- Instagram Fortbildung – WAB Langendreer e. V.
- Notbeleuchtung LutherLAB – LutherLAB e. V.
- Politische Teilhabe für Alle – LutherLAB e. V.
- Bühnenbeleuchtung und Ergänzung der Beschallungsanlage – Ludwig-Steil-Haus-Verein
- Marktcafé Werne – Gute Stube e. V.
- Nikolaus Aktion – WAB Langendreer e. V.
- Gemeinsam gegen Einsam – LutherLAB e. V.
- Begrüßung und Einbindung Neubürger – Ludwig-Steil-Haus-Verein
- Weihnachtsbaumaktion – Werbegemeinschaft Pro Werne
- Trinkbecher Stadtteilstefte – WAB Langendreer e. V.
- Gasbräter für Veranstaltungen – Gute Stube e. V.

4.2 Aktionen und Initiativen im Stadtteil

Stadtteiltouren 2024

Das Stadtteilmanagement Bochum Werne – Langendreer-Alter Bahnhof führte 2024 drei Stadtteiltouren zu ausgewählten Projekten durch. Im April gab es Rundgänge in Langendreer-Alter Bahnhof und Werne. Zum Abschluss fand eine Radtour entlang der Projekte um die Harpener Teiche, den Harpener Bach und den Ümminger See statt.

„Werner Engelweg und weitere Lichtgestalten“ Teil VI

Zum sechsten Mal lud der Werner Engel- und Lichtfigurenweg im Werner Park zur Entdeckung kunstvoller Lichtinstallationen ein. Zehn Vereine und Institutionen stellten ihre Werke aus. Ein Fotowettbewerb ergänzte das Projekt, die besten Bilder werden im Frühjahr 2025 entlang des Werner Hellwegs ausgestellt. Organisiert wurde die Aktion von lokalen Akteuren wie der Gute Stube e. V. und dem Knappenverein „Glück auf“ Bochum Werne 1884, unterstützt durch die Werbegemeinschaft „Pro Werne“. Weitere Einrichtungen und Schulen beteiligten sich ebenfalls.

Umgestaltung der Unterführung Salweidenbecke

Die Fußgänger- und Radwegeunterführung zwischen Saldweidenbecke und Salzstraße wurde saniert und die Beleuchtung erneuert. Nach der baulichen Sanierung gestalteten 16 Graffiti-Künstler bei einem Graffiti-Jam die Wände künstlerisch neu. Zusätzlich lud das Stadtteilmanagement WLAB Jugendliche aus dem Stadtteil ein, sich an der Gestaltung zu beteiligen und eine ca. 13 Meter lange Stützwand im Eingangsbereich der Unterführung künstlerisch mitzugestalten. Unter Anleitung eines Künstlers konnten die Jugendlichen so den bunten Schriftzug "LANGENDREER", verziert mit eigenen Motiven, an die Stützwand bringen.

Auf die Plätze in Bochum-Werne: Spiel, Sport & Spaß - umsonst und draußen!

In den letzten vier Wochen der Sommerferien boten elf Stadtteilakteure ein abwechslungsreiches, kostenloses Sport- und Kreativprogramm für unterschiedliche Altersgruppen in Werne an. Die bunten Angebote fanden mehrheitlich auf den öffentlichen Plätzen statt, die im Zuge der Stadterneuerung WLAB durch die Stadt Bochum saniert oder neu gebaut wurden. Das Stadtteilmanagement WLAB initiierte und organisierte die Veranstaltung.

Herbsttrallie durch Bochum Werne – Wer kennt seinen Stadtteil am besten?

Vom 14. Oktober bis 1. November fand in Bochum Werne eine Herbsttrallie statt. Die Teilnehmer*innen besuchten neugestaltete Parkanlagen, Spielplätze und Schulhöfe und lösten dabei Fragen und Rätsel. Es wurden Gutscheine der WasserWelten-Bochum verlost.

Pflanzaktion „Werner Heide“

Im November pflanzten Anwohnende, Gewerbetreibende, Schulkinder und Vereinsmitglieder im Quartier „Werner Heide“ gemeinsam Blumenzwiebeln. Unterstützt vom Stadtteilmanagement WLAB sorgt die Aktion für ein blühendes Quartier im Frühling und bietet Insekten Nahrung.

Initiative Erich-Brühmann-Haus und Gute Stube e.V.

Das Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Bochum-Werne (EBH) bietet heute weit mehr als kirchlichen Gruppen eine Heimstätte. Ziel ist es, das Gebäude zu einem Bürgerzentrum zu entwickeln und nachhaltig zu sanieren. Das Stadtteilmanagement begleitet das Projekt. Für das wöchentliche Marktcafé wurde über den Stadtteiffonds WLAB Equipment angeschafft. So bietet das EBH jeden Samstag zur Marktzeit einen Treffpunkt zum Austausch für Bürgerinnen und Bürger.

LutherLAB e. V.

Die Räumlichkeiten der entwidmeten und denkmalgeschützten Lutherkirche werden durch den Verein LutherLAB e.V. unter anderem als Begegnungsraum zum Spielen, Experimentieren und Dialog genutzt. Einige Projekte des Vereins wurden bereits durch den Stadtteiffonds gefördert. Um den Ort und den Verein im Entwicklungsprozess zu unterstützen, wird aktuell eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

Werner Treff

Im „Werner Treff“ tauschen sich monatlich bereits seit Jahrzehnten ortsansässige Institutionen und Vereine sowie Geschäftsleute und Anwohnende aus Werne zu gemeinsamen Veranstaltungen, Terminen und Anliegen aus, welche die Lage im Stadtteil betreffen. Im November 2024 gab es die Vereinsgründung des Werner Treffs.

Sozialraumkonferenzen

Die Sozialraumkonferenzen – welche unter Federführung des Jugendamtes stehen – dienen dem Austausch der örtlichen sozialen Akteure zu aktuellen Themen, Aktionen und Bedarfen. Das Stadtteilmanagement informiert in den Konferenzen über aktuelle Entwicklungen in WLAB.

5. Zentren-Management WLAB

Das Zentren-Management ist ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt des Stadtteilmanagements. Hier werden zentrenrelevante Aktivitäten gebündelt, Akteure vernetzt, Projekte angestoßen und Prozesse gesteuert. Durch die langjährige Vor-Ort-Präsenz bringt es sowohl lokales Wissen als auch inhaltliches Expertenwissen mit ein. Gute vorhandene Kontakte zur lokalen Politik, Presse und Akteuren*innen und die direkten Informationen über das Tagesgeschehen erleichtern die Arbeit.

5.1 Bestandserfassung und Leerstandsmanagement

Veränderungen in der Geschäftswelt und leerstehende Ladenlokale werden kontinuierlich erfasst. Diese Informationen werden durch Kontaktaufnahme mit Immobilieneigentümer*innen genutzt, um Raumanfragen zu beantworten und die Raumbörse auf der WLAB-Website zu aktualisieren.

5.2 Aktuelle Entwicklungen in den Stadtteilzentren

Entlang des Werner Hellwegs gab es einige Änderungen im Geschäftswesen, wobei der Bestand stabil geblieben ist. Ein Leerstand erhielt eine Nachnutzung. Im Bereich des Alten Bahnhofs gab es diverse Inhaberwechsel in der lokalen Gastronomie, ohne nennenswerte Leerstände, sodass die vielfältigen Angebote erhalten bleiben konnten.

5.3 Projekte aus der Zusammenarbeit mit den Werbegemeinschaften „Pro Werne“, Bochum Langendreer und weitere Stadtteilakteuren:

- Organisation des Engelwegs
- Regelmäßige Bepflanzung der Blumenkästen auf dem Werner Hellweg
- Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung und Aufstellung eines Weihnachtsbaums im zentralen Versorgungsbereich
- Durchführung des Straßenfestes „Bänke raus“ und des Herbstmarktes
- Schmücken der von der Bezirksvertretung Bochum-Ost gestifteten Tanne auf dem Platz „Am Stern“ in Kooperation mit der OGS „Schule am Volkspark“
- Nikolaus-Aktion mit Geschenken und Fotos für Kinder in Kooperation mit der Schule am Volkspark
- Verantwortlichkeit für die Weihnachtsbeleuchtung am Alten Bahnhof

6. Folgende weitere Maßnahmen wurden in WLAB umgesetzt:

- Gleisrückbau auf der Rüsingstraße im Abschnitt zw. Vollmondstraße und Von-Waldthausen-Straße
- Verrohrung der Grubenwasserleitung zwischen Harpener Teiche bis Ölbach
- sevengardens-Projekte (Bildung für nachhaltige Entwicklung), u.a. in der Willy-Brandt-Gesamtschule, im Stadteilladen, im Naturfreundezentrum Langendreer, Seniorenbüro Ost

7. Ausblick

Das Stadterneuerungsprogramm WLAB endet 2025. Die Fördermittel für das Stadtteilmanagement, den Stadtteiffonds und das Hof- und Fassadenprogramm (AFR) sind bis Ende 2025 gesichert, Anträge können letztmalig gestellt werden. Aktuell wird ein Verstärkungskonzept unter Beteiligung der lokalen Akteure erarbeitet. Zudem beginnt die Erarbeitung eines Stadtteil-Entwicklungskonzepts (STEK) für Werne (s. Beschlussvorlage 20242438).